

Nachrichten aus Dorsten

01

Dez

[Bau des Impfzentrums im Kreis Recklinghausen gestartet](#)



In der letzten Woche wurde die Planung für das Impfzentrum des Kreises Recklinghausen abgeschlossen, am Montag, 30. November, begann der Aufbau der Leichtbauhalle auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Recklinghausen.

"Wir errichten hier eines der größten Impfzentren in Nordrhein-Westfalen, das bis zum 15. Dezember betriebsbereit sein soll. Unser Ziel ist, dort pro Tag rund 2000 Impfungen durchführen zu können", sagte Landrat Bodo Klimpel bei einem Ortstermin am Montagnachmittag.

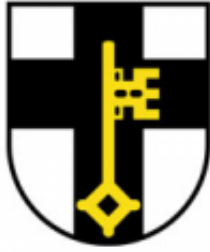
[Weiterlesen ... Bau des Impfzentrums im Kreis Recklinghausen gestartet](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

01

Dez

[Arbeitskreis Mietspiegel verschickt Fragebögen zum Miet-Markt in Dorsten](#)



Daten werden anonymisiert und sind die Grundlage für einen marktgerechten Mietspiegel

Der Arbeitskreis Mietspiegel beabsichtigt, den neuen Dorstener Mietspiegel 2021 auf Basis einer großen Mietenbefragung zu erstellen.

Dafür werden in den nächsten Wochen Fragebögen im gesamten Stadtgebiet verschickt, durch die möglichst viele Informationen über das Niveau der Wohnungsmieten erfragt werden sollen.

[Weiterlesen ... Arbeitskreis Mietspiegel verschickt Fragebögen zum Miet-Markt in Dorsten](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

01

Dez

[Corona-Bonus: Bürgermeister Stockhoff bittet Gesundheitsminister Spahn um Überprüfung](#)



Auszahlung der Prämie sollte noch einmal an den Herbstzahlen gemessen werden

Bürgermeister Tobias Stockhoff hat sich am Montag in einem Schreiben an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn dafür eingesetzt, dass der „Corona-Bonus“ noch mehr Pflegekräften in Krankenhäusern zukommt.

In den letzten Tagen hatten Medien berichtet, dass nur etwa 30 % der Krankenhäuser Geld aus diesem Topf erhalten, um es an Mitarbeiter auszuzahlen.

[Weiterlesen ... Corona-Bonus: Bürgermeister Stockhoff bittet Gesundheitsminister Spahn um Überprüfung](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

01

Dez

[Heimatkalender der Herrlichkeit Lembeck und der Stadt Dorsten erschienen](#)



Für 10 Euro gibt es den 80. Jahrgang des beliebten Buches u.a. in der Stadtinfo Dorsten

Die Adventszeit ist in Dorsten seit vielen Jahren auch Heimatkalender-Zeit. So haben der Heimatbund Herrlichkeit Lembeck und die Stadt Dorsten auch in diesem Jahr pünktlich zum Katharinenmarkt Ende November den beliebten Heimatkalender herausgegeben.

Das Motto für das Jahr 2021 lautet: „Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen.“

[Weiterlesen ... Heimatkalender der Herrlichkeit Lembeck und der Stadt Dorsten erschienen](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

01

Dez

Teilnahmebedingungen und rechtliche Hinweise zum Gewinnspiel „Buchstabenspiel“



Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Dorsten, Halterner Straße 5, 46284 Dorsten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Gewinnspiel:

- Teilnahme ab 14 Jahren
- Die Teilnahmekarte muss korrekt (Lösungsbegriff) und vollständig ausgefüllt sein
- Beginn des Gewinnspiels: 01.12.2020, 10 Uhr
- Ende des Gewinnspiels: 22.12.2020, 13 Uhr
- Jeder berechnigte Teilnehmer darf nur eine Gewinnspielkarte zur Teilnahme einreichen

[Weiterlesen ... Teilnahmebedingungen und rechtliche Hinweise zum Gewinnspiel „Buchstabenspiel“](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

30

Nov

Stadtteilserie Hervest



In der heutigen Ausgabe unserer Stadtteilserie betrachten wir den Stadtteil Hervest.

Die Lippe teilt ihn südlich von der Feldmark und der Altstadt. Westlich grenzt Hervest an Holsterhausen, nördlich an Deuten und Wulfen. Östlich liegen unsere Nachbarstädte Haltern am See und Marl. Der Stadtteil besteht aus dem industriell geprägten Hervest, dem bäuerlichen Dorf Hervest und dem bürgerlichen Marienviertel.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem achten Teil unserer Stadtteilserie – Ihr Team der Lokallust Dorsten.

[Weiterlesen ... Stadtteilserie Hervest](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

28

Nov

[Die Dorstener Tafel e. V.](#)



Herbert Rentmeister erklärt die drei Säulen des Ehrenamtes

Der Name „Die Tafel“ ist geschützt. Ob ehrenamtlich geführt wie hier in Dorsten oder unter dem Dach sozialer Organisationen, alle richten sich nach den Richtlinien der Gründertafel in Berlin. „Wir sind keine Grundversorger, denn in Deutschland muss niemand verhungern“, beginnt Herbert Rentmeister, seit sechs Jahren Vorsitzender des Vereins ‚Dorstener Tafel e. V.‘, und fährt fort: „Hier erhalten bedürftige Dorstener Bürger Lebensmittel zu einem geringen Preis, um sich mit dem Ersparten vielleicht einen kleinen Wunsch

zu erfüllen.“

[Weiterlesen ... Die Dorstener Tafel e. V.](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

27

Nov

[Renate Schult ist seit sechzig Jahren als Friseurmeisterin tätig](#)



Kreishandwerkerschaft überreicht diamantenen Meisterbrief

Seit über sechzig Jahren übt Renate Schult nun schon ihren Beruf als Friseurmeisterin aus. Friseurin, das war schon als Kind ihr großer Traum. „Schon damals habe ich über Meisterbrief und das selbstständige Betreiben eines Friseursalons gesprochen“, erzählt Renate Schult.

1960 legte sie nach ihrer Ausbildung im Lehrbetrieb von Anton Freitag ihre Prüfung zur Friseurmeisterin vor der Handwerkskammer zu Münster ab. 2010 überreichte man ihr, was schon nicht vielen Selbstständigen vergönnt ist, den Goldenen Meisterbrief für ihre 50-jährige Tätigkeit im Friseurhandwerk.

[Weiterlesen ... Renate Schult ist seit sechzig Jahren als Friseurmeisterin tätig](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

26

Nov

Abriss des Gebäudes Ostwall 6-8 wird vorbereitet



Altbau wird eingezäunt. Parkplätze auf Schotterfläche können nicht mehr genutzt werden

Das Gebäude Ostwall 6-8 neben dem Toom-Gebäude soll einem Neubau weichen. Die ersten Vorbereitungen für den Abriss starten im Dezember. Dafür muss das Gebäude und das dazugehörige Grundstück eingezäunt werden. Die Parkplätze auf der kleinen Schotterfläche können dann nicht mehr genutzt werden.

Die Parkplätze entlang der Straße Ostwall können zunächst weiter genutzt werden.

Text: Stadt Dorsten

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

26

Nov

„Koalitionsbildung im Kreis darf nicht zu Lasten der Städte gehen“



Bürgermeister Dora (Datteln, SPD) und Stockhoff (Dorsten, CDU) erinnern die Kreispolitik an die Interessen der Städte

Kreis – Die aktuellen Gedankenspiele bei der Koalitionsbildung im Kreis Recklinghausen, wie im Regionalteil der heutigen Ausgaben der Dattelner Morgenpost und der Dorstener Zeitung berichtet, sorgen für Unruhe bei den Bürgermeistern aus Datteln und Dorsten. Dattelns Bürgermeister André Dora ist Sozialdemokrat. Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff ist Christdemokrat. Man sei somit naturgemäß nicht immer einer Meinung.

[Weiterlesen ... „Koalitionsbildung im Kreis darf nicht zu Lasten der Städte gehen“](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Seite 381 von 478

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [378](#)
- [379](#)
- [380](#)
- 381
- [382](#)
- [383](#)
- [384](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)